Dein Name sei vergessen, in ew'ge Nacht getaucht, —
Sei, wie ein letztes Röcheln, in leere Luft verhaucht!

A. Der Alte hat's gerufen, der Himmel hat's gehört;
Die Mauern liegen nieder, die Hallen sind zerstört;
Noch eine hohe Säule zeugt von verschwund'ner Pracht; —
Auch diese, schon geborsten, kann stürzen über Nacht!

Und rings, statt duft'ger Gärten ein ödes Haideland,
Kein Baum versendet Schatten, kein Quell durchdringt den Sand,
Des Königs Namen meldet kein Lied, kein Heldenbuch;
Versunken und vergessen! Das ist des Sängers Fluch.

Uhland.

5. Schwäbische Kunde.

3 Theilnehmer.

A. Erzähler.
B. Kaiser Rothbart.
C. Ein Schwabe.

A Als Kaiser Rothbart lobesam
Zum heil'gen Land gezogen kam.
Da mußt' er mit dem frommen Heer
Durch ein Gebirge wüst und leer.
Daselbst erhub sich große Noth,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910291115-0